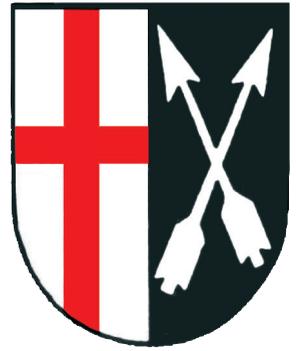


1. Ausgabe Juni 2020

# CDU Aktuell

## Informationen aus dem Ortsverband



**Unterschriftenaktion Ortsumgehung war ein voller Erfolg.**

CDU St. Sebastian im Landesverkehrsministerium in Mainz

**Bürgervotum wurde übergeben!**



(von links nach rechts) **Herr Hameling**, Leiter Verkehr & Straßenbau; **Hajo Reif**; **Herr Noll**, Referent für Straßenplanung sowie **Marco Seidl**.

# Kommt endlich die Ortsumgehung für die Rheindörfer?

## Im November 2018 lud die CDU St. Sebastian zu einem Bürgerdialog.

„Das Verkehrsaufkommen ist so hoch wie noch nie, die damit verbundenen Belastungen für alle Einwohner unseres Ortes sind kaum mehr zu ertragen“, erklärte damals der CDU-Ortsvorsitzende Hajo Reif. Ergebnis eine Liste mit mehr als 800 Unterschriften, die Ortsbürgermeister Marco Seidl und Hajo Reif dem rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium überreichten.

Im Dezember teilte die Behörde mit, dass die Rheindörferstraße zwischen Koblenz-Kesselheim und Urmitz auf der Liste von 17 Ortsumgehungen ganz nach oben gerückt ist. „Wir sind wieder auf der Agenda“, freut sich Hajo Reif.

Die Entwicklung in der Verbandsgemeinde Weißenthurm mit großen Gewerbebetrieben haben zu einer

stetigen Zunahme des Verkehrsaufkommen geführt. „Die B9 ist die einzige Ader und oft sehr voll, da suchen sich Autofahrer Wege durch die stadtnahen Rheindörfer“, schilderte der Ortschef. Insbesondere für die Anwohner der Haupt- und Kesselheimer Straße sei das eine Zumutung. „Nur die Umgehung kann die Ortskerne dauerhaft entlasten“ so Hajo Reif. So sahen das auch die Herren Hameling und Noll aus dem Verkehrsministerium in Mainz.



### Impressum

---

**Texte:** Hajo Reif, Ralf Marschall  
**Bilder:** Julia Seidl, G. Juraschek  
**Gestaltung:** Hajo Reif, Ralf Marschall  
**Druck:** imprimio Offsetdruck, Weißenthurm

## Jubiläum

### 75 Jahre CDU

gegründet am 26. Juni 1945 von Konrad Adenauer in Berlin

Am 28.8.1922, also vor 98 Jahren, eröffnete Konrad Adenauer den 62. Katholikentag in München. Es war der erste nach dem Ersten Weltkrieg, der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. In seiner Eröffnungsrede forderte der Kölner Oberbürgermeister das katholische Zentrum auf, raus aus dem konfessionellen Turm zu kommen. Er forderte eine überkonfessionelle Christenunion als Antwort auf die Not der Zeit. Adenauer erkannte, dass die christliche Soziallehre nur eine Chance hat, wenn sich alle Christen und jene Menschen, die dem christlichen Menschenbild verpflichtet sind, politisch vereinen. Die Katholiken hatten ihre Partei, die Zentrumspartei. Die Protestanten hatte keine eigene Partei, sie verteilten sich auf die übrigen Parteien, nur nicht aufs Zentrum. Als Adenauer 1922 die Vereinigung der Christen Deutschlands in einer Union forderte, trat ihm der Münchener Kardinal Michael von Faulhaber mit Schärfe entgegen. Die Zeit war noch nicht reif. Zuerst musste wohl ein weiterer Weltkrieg kommen, mit unbeschreiblichen Verbrechen an den Juden und an den Völkern Europas, bis erkannt wurde, dass die

einzigste Antwort im Kampf gegen den Materialismus und für christliche Grundsätze eine Union christlicher Demokraten aus allen Konfessionen ist. Es war ein großartiger, und wie das Jahr 1922 zeigt, ein revolutionärer Gedanke, der nunmehr umgesetzt wurde, von Adenauer, Peter Altmeier, von Jakob Kaiser, Christine Teusch, Helene Weber, Hermann Ehlers, Andreas Hermes und vielen mehr. Und es war eine Idee, die Stabilität und Hoffnung in ein moralisch und ökonomisch zerstörtes, geteiltes Land brachte. Die CDU war und ist die Antwort auf die Irrwege des alten Reiches. Dies ist sie in jeder Hinsicht und nun schon seit 75 Jahren. Vor 98 Jahren dachte Adenauer diese Erfolgsgeschichte vor, vor 75 Jahren wurde sie umgesetzt. Seitdem erlebt Deutschland seine freiesten, friedlichsten und glücklichsten Jahre. 1922 sprach Adenauer außenpolitische Grundsätze an, die nach 1945 prägend werden sollten: Westbindung, Freundschaft mit Frankreich, Aussöhnung und Solidarität mit Israel, Europäische Einigung. Ihnen sind wir verpflichtet. Westbindung und deutsch-französische Freundschaft

sind die Garanten für den Frieden in Europa. Solidarität mit den Schwachen, Freiheit des Einzelnen und Hilfe zur Selbsthilfe im Sinne der Subsidiarität sind die Grundsätze, die uns die CDU vor 75 Jahren mit auf den Weg gab. Auch heute sind sie Garanten für unseren Wohlstand. Hat das auch was mit uns vor Ort zu tun? Wir als Christdemokraten sind aufgefordert, dies in konkrete Politik umzusetzen. Nirgends geht das besser als in der Kommune. Hier entscheidet sich, wie wir konkret mit den Armen und Schwachen umgehen, hier

entscheiden wir über barrierefreie Zugänge in öffentliche Gebäude, hier entscheidet sich Familienfreundlichkeit und die Qualität des Vereins- und Schullebens. Unseren Grundsätzen, dem christlichen Menschenbild, sind wir seit 75 Jahren verpflichtet, an ihm werden wir unser Handeln weiter messen. Darauf können Sie sich verlassen – auch die nächsten 75 Jahre! Glückwunsch CDU – ad multos annos!

**Dr. Helmut Rönz**  
CDU Gemeindeverbandsvorsitzender



# CDU

## **CDU Ortsverband St. Sebastian**

Liebe Leserinnen und Leser,  
das ist unsere 1. Ausgabe der Zeitung CDU Aktuell.  
Wie würden uns über positives als auch negatives  
Feedback freuen.

Der CDU-Ortsverband plant die Zeitung in  
Abständen von ca. drei Monaten aufzulegen.

Ihr Zeitungsteam:  
*Hajo Reif, Ralf Marschall*

# Hajo Reif ist erneut erster Beigeordneter im Rat von St. Sebastian

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates von St. Sebastian wurde Hajo Reif am 27. Juni 2019 mit den Stimmen der CDU und FWG erneut zum ersten Beigeordneten gewählt.

Diese Wahl ist nicht nur das Ergebnis einer langen und kontinuierlichen Arbeit im Gemeinderat. So kann Reif bereits auf eine 25-jährige Tätigkeit im Rat zurückblicken.

Gleichzeitig ist er bereits 16 Jahre CDU-Vorsitzender und ebenso lange Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion.

Nach der Wahl und der Ernennung zum ersten Beigeordneten bedankte sich Reif bei denen, die ihn gewählt haben. Denen, die ihn nicht gewählt haben, will er die Hand zur Zusammenarbeit reichen, in der Hoffnung, dass in Zukunft wieder respektvoll und menschlich miteinander umgegangen wird.

Die Bürgerinnen und Bürger haben uns am 26. Mai 2019 einen Auftrag erteilt zum Wohle von St. Sebastian zu handeln und zu entscheiden. Das muss über allem stehen, lasst es uns gemeinsam anpacken, so Reif in seiner Rede.

Unser Hauptziel wird es sein, die Realisierung der Rheindörferumgehungs-

straße, Rückführung der Schulden sowie ein Gesamtkonzept zur Neugestaltung des Dorfplatzes unter Einbeziehung des alten Feuerwehrgerätehauses.

Alle im Rat vertretenen Fraktionen sowie Ortsbürgermeister Marco Seidl gratulierten Hajo Reif zur Wahl zum ersten Beigeordneten und wünschten ihm alles Gute bei der Ausübung seines Amtes.

Auch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger haben Hajo Reif ebenfalls beglückwünscht.

## Hajo Reif

### 1. Orts-Beigeordneter



# CDU-Ratsmitglieder im Ortsgemeinderat



1. Fraktionsvorsitzender  
**Marco Jost**



stellv. Fraktionsvorsitzende  
**Britta Müller**



**Sascha Konschak**



**Marlies Schütz**



**Albrecht Fischer**



**Christoph Leimig**



**Patricia Reif**



**Ralf Marschall**



Ralf Marschall wurde bei der Mitgliederversammlung am 22. Januar 2020 in den Vorstand des CDU Gemeindeverbandes Weißenthurm gewählt.

# Für St. Sebastian im Verbandsgemeinderat

Bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wurde der CDU-Vorsitzende Hajo Reif schon zum zweiten Mal in den Verbandsgemeinderat gewählt. Das ist das Ergebnis einer intensiven und nachhaltigen Arbeit als CDU-Vorsitzender und im Ehrenamt.

Die CDU-Fraktion der Verbandsgemeinde nominierte Hajo Reif für den Haupt- und Finanzausschuss, als ordentliches Mitglied und als stellvertretendes Mitglied für den Werksausschuss. Anschließend erfolgte die Wahl durch den Verbandsgemeinderat. Seit 2008 ist Hajo Reif Vorsitzender des Seniorenbeirates. Diese Aufgabe wurde ihm auch für die Legislaturperiode 2019-2024 übertragen. Gleichzeitig gehört Hajo Reif schon viele Jahre der Gesellschafterversammlung des WKW Wasserwerk Koblenz/Weißenthurm an. Patricia Reif ist ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Unsere Vertreter aus St. Sebastian im Verbandsgemeinderat.



*Hajo Reif 1. Orts-Beigeordneter der Ortsgemeinde Sankt Sebastian und Patricia Reif.*



# Für Sie in den Ausschüssen des Orts-Gemeinderates

Für die Zuarbeit in den Rat werden Fachausschüsse gebildet, diese Ausschüsse geben Empfehlungen an den Rat um Entscheidungsfindungen zu erleichtern. Die einzelnen Ausschüsse sind nach einem Antrag der CDU mit eigenen Kompetenzen ausgestattet und können bis zu dieser Wertgrenze eigene Aufträge vergeben.

<b>1. Finanzausschuss</b>	
Ordentliche Mitglieder Albrecht Fischer Sascha Konschak Turan Pek	Stellvertretende Mitglieder Marlies Schütz Christoph Leimig Josef Thielen
<b>2. Rechnungsprüfungsausschuss</b>	
Albrecht Fischer Patricia Reif Siegfried Stellmacher	Britta Müller Marlies Schütz Dirk Schaal
<b>3. Bau, Weg-Friedhofs- und Liegenschaftsausschuss</b>	
Britta Müller Christph Leimig Erwin Beck	Marco Jost Patricia Reif Thomas Baur
<b>4. Ausschuss für Senioren, Sport, Jugend, Freizeit und Kultur</b>	
Maco Jost Marlies Schütz Steffen Reif	Albrecht Fischer Sascha Konschak Andreas Stein
<b>5. Schulträgerausschuss</b>	
Sascha Konschak Patricia Reif Carina Kröber der/die jeweilige Schulleiter/in der Grundschule der/die Vorsitzende des Schulelternbeirates der Grundschule	Britta Müller Marco Jost Carola Seinsch der/die jeweilige Schulleiter/in der Grundschule der/die Vorsitzende des Schulelternbeirates der Grundschule
<b>6. Umlegungsausschuss</b>	
Marco Jost Vermessungsdirektor Dr. Dierk Deußen Vermessungs- und Katasteramt Ira Leinenbach-Thielen als Mitglied mit Befähigung zum höheren allg. Verwaltungsdienst Rainer Lamberti als Grundstückssachverständiger	Obervermessungsrat Thomas Fischer Vermessungs- und Katasteramt Horst Nikenich als stellv. Mitglied mit Befähigung zum höheren allg. Verwaltungsdienst Steffen Reif als Grundstückssachverständiger

## Brief aus dem Rathaus



**Liebe Basjaner,**

unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger bestmöglich zu informieren gehört nicht nur zu den Pflichten der Mandats- und Entscheidungsträger sondern ist vielmehr Ihr gutes Recht. Derzeit durchlaufen wir eine aufregende Zeit; und damit ist nicht nur die Coronapandemie gemeint. Projekte, wie bspw. das Angebot an Sie, unseren Ort mit einer hochmodernen Glasfaserinfrastruktur auszustatten, die weitere Planung einer Ortsumgehung zur Entlastung der innerörtlichen Verkehrssituation oder aber die energetische Sanierung unserer Grundschule mit einem Förderzuschuss von 90%, um nur einige, wenige Projekte zu benennen. Gerade haben wir die Dachsanierung sowie weitere Sanierungsarbeiten an

unserer Kita für insgesamt über weitere 400 000,00 Euro vorgenommen. Trotz der angespannten Haushalts-situation werden wir mit Weitblick und Sachverstand unseren Ort weiterentwickeln und die nächste Generation nicht finanziell belasten. Als politisch-neutraler Ortsbürgermeister begrüße ich somit jedes Engagement, das uns weiterbringt und die Bürgerinnen und Bürger informiert. Aus diesem Grund gratuliere ich dem CDU-Ortsverband St. Sebastian zu dieser Informationsschrift und würde mich sehr freuen, wenn Sie Interesse an den örtlich-politischen Arbeiten finden würden.

Es grüßt Sie herzlich

**Marco Seidl**  
*Ortsbürgermeister*

# Anträge der CDU, die in den Gemeinderat zur Abstimmung gestellt wurden!

Antrag auf Lieferung und Montage einer beweglichen Schallschutzwand zwischen Mehrzweckraum und Mehrzweckhalle.

**Antrag durchgeführt.**

Antrag für eine Trennvorhanganlage in der großen Mehrzweckhalle, um eine optimalere Nutzung zu erreichen.

**Antrag in der Prüfung.**

Antrag zur Beschaffung eines Beamerprojektors mit Leinwand zur besseren Darstellung von Projekten, z.B. Baugelände, Straßenbau, Präsentationen in der Ortsgemeinde.

**Antrag durchgeführt.**

Antrag auf bessere Müllentsorgung in den Rheingassen. Der Kreis hat ein kleines Müllfahrzeug beschafft, damit alle Anlieger angefahren werden können.

**Antrag umgesetzt.**

Im Rahmen einer Ortsbegehung mit dem Ordnungsamt wurden beschädigte Bordsteine gesichtet und durch eine Wartungsfirma ersetzt.

**Arbeiten durchgeführt!**

Antrag auf Verkehrssicherung des Gehweges Kesselheimer Straße 18-22 im Bereich Piano Flöck/Bushaltestelle.

**Die Umsetzung soll in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde erfolgen.**

Antrag auf Erstellung für ein Konzept für vorbeugende Instandhaltung, insbesondere für die Mehrzweckhalle.

**Antrag läuft noch.**

Antrag auf techn.- und energetische Sanierung der Mehrzweckhalle, hier geht es im speziellen um die Beleuchtung im Bereich der gesamten Halle.

**Antrag ist in der Prüfung.**



# Aktuelles aus der Verbandsgemeinde Weißenthurm



Das vergangene Jahr war auf Ebene der Verbandsgemeinde Weißenthurm durch zahlreiche Projekte geprägt, die wichtige Bereiche der Daseinsvorsorge für die Menschen in der Verbandsgemeinde im Fokus hatten.

## Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft

In diesem Zusammenhang sind unter anderem die Prüfung zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft, die Förderung der hausärztlichen Versorgung sowie die Umsetzung des integrierten Klima-

schutzkonzeptes zu nennen. Bürgermeister Przybylla hat bereits im Dezember 2018 die Idee für eine Wohnungsbaugesellschaft vorgebracht und eine breite Zustimmung aller im Rat vertretenen Fraktionen erhalten. Gerade die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum stellt eine der Herausforderungen in der Verbandsgemeinde Weißenthurm dar, der sich die noch zu gründende Gesellschaft annehmen soll. Zur Zeit laufen die notwendigen Prüfungen und Genehmigungen die im Vorfeld einer formellen Gründung erforderlich sind, so dass alle guten Dinge sind, dass noch im Jahr 2020 den Gremien der Verbandsgemeinde die entsprechenden Beschlussvorlagen zur Entscheidung vorgelegt werden können.

## Versorgung der Bevölkerung mit Hausärzten

Ein ebenso wichtiges Thema wie die zur Verfügungstellung von Wohnraum, ist die Versorgung der Bevölkerung mit Hausärzten. Aus diesem Grund wurden seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm seit Mitte 2018 zahlreiche Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung in Koblenz geführt. Als Ergebnis daraus fanden verschiedene Gesprächsrunden mit den niederge-

lassenen Ärzten statt und es wurden für das Jahr 2020 / 2021 Veranstaltungen für Studierende der Medizin geplant, denen die Attraktivität des Hausarztberufes – möglichst in der Verbandsgemeinde Weißenthurm – nähergebracht werden soll. Um aber auch direkt einen Anreiz für die bereits ansässigen Hausärzte zu schaffen, verabschiedete der Verbandsgemeinderat im Dezember 2019 eine Förderrichtlinie, die zum 01.01.2020 in Kraft getreten ist.

Mit dieser Richtlinie sollen sowohl Investitionen, aber auch die Beschäftigung weiterer Hausärzte unterstützt werden. Neben diesen beiden wichtigen Projekten setzt die Verbandsgemeindeverwaltung zusammen mit den Städten und Ortsgemeinden seit dem Sommer 2018 im verstärkten

Maße das bestehende integrierte Klimaschutzkonzept um.

## Klimaschutzkonzept mit Energieeinsparung

Neben den Themen „Energieeinsparung in kommunalen Gebäuden“ oder der „Straßenbeleuchtung“, wurde der Blick zunehmend auch auf die Berücksichtigung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung und den Themenkomplex „Biodiversität“ gerichtet. Mit der seit Anfang 2020 neu besetzenden Stelle im Klimaschutzmanagement im Haus der Verbandsgemeinde werden diese und andere Themenfelder rund um den Klimaschutz nunmehr zentral und unter verstärkter Einbindung von Vereinen, Unternehmen sowie der Bevölkerung bearbeitet.



# „Westlich des Deutschpfädchens“

„Natürlich berichten wir lieber über Projekte, die mit Hilfe der CDU St. Sebastian erfolgreich realisiert worden sind. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass wir noch ordentlich Energie in dieses Projekt hier investieren müssen“, geben HaJo Reif und Ralf Marschall unumwunden zu. Gemeint ist die Erschließung des Baugebietes „Westlich des Deutschpfädchens“, eine Aufgabe, die uns aus früheren Zeiten, noch immer beschäftigt. Im Mai 2013 wurde seitens der Ortsgemeinde ein Vertrag mit einem privaten Investor geschlossen. Dieser sollte im privaten Umlegungsverfahren das Baugebiet umlegen und erschließen. Private Umlegungen eignen sich üblicherweise für Umlegungsgebiete mit nur wenigen Eigentümern. Zudem ist es kostspieliger für die Eigentümer als ein

öffentlich-rechtliches Umlegungsverfahren. Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss dieses Projektes waren demnach von Beginn an nicht sonderlich gut. Bereits in der vergangenen Legislatur hat die CDU St. Sebastian dies erkannt und den Ausstieg aus dem Verfahren gefordert, was jedoch keine Mehrheit gefunden hat. Das aber ist passé. „Wir wollen nach vorne schauen. Uns geht es darum, das Gebiet im Einklang mit den betroffenen Eigentümern, der Verwaltung, den involvierten Behörden und Ortsbürgermeister Marco Seidl schnellstmöglich zu entwickeln. Wir wollen darum alles tun, um die Baulandumlegung sowie die Erschließung im öffentlich-rechtlichen Verfahren erfolgreich abzuschließen“, so der CDU-Ortsverband.

### Blick ins Baugebiet „Westlich des Deutschpfädchens“

*v. l. Ralf Marschall, HaJo Reif und Marco Seidl*



# Ostergeschenk schon an Gründonnerstag

St. Sebastian: „Wenn unsere älteren Mitmenschen plötzlich ohne Zutun zu einer Risikogruppe gehören, unsere Kinder weder ihre Kita noch die Schule besuchen dürfen, wenn Geschäfte schließen und Behörden ihren Bürgerservice auf ein Minimum beschränken, dann können wir sehr wohl von außergewöhnlichen Zeiten sprechen“ ist sich die CDU St. Sebastian unter Vorsitz von Hajo Reif einig.

Zwei Geschäftsleute aus der CDU nahmen dies zum Anlass, Menschen in St. Sebastian an Ostern etwas

Gutes zu tun. Zusammen mit weiteren ortsansässigen Firmen, die sich mit Preisnachlässen auf die Ware an der Aktion beteiligt haben, wurden dem CDU-Vorsitzenden am Gründonnerstag 50 prall gefüllte Stofftaschen mit Lebensmitteln übergeben.

Der Inhalt der Taschen reichte von bunten Ostereiern, über Wurstwaren, Brot, Mandarinen und Osterhasen aus leckerer Schokolade.

Die Beschenkten waren überwiegend ältere, alleinstehende Menschen, aber auch Familien, die die derzeitige Schul- und Kitaschließung besonders trifft und die zudem auch noch finanzielle Einbußen verkraften müssen.

Es war ein emotionales Erlebnis sowohl für den Überbringer als auch für die Beschenkten.

An dieser Stelle bedankt sich der CDU-Vorstand nochmals ganz herzlich bei den Initiatoren der wunderbaren Ostergeschenk Aktion.

***Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch diese Zeit, das wünscht Ihnen Ihr CDU-Vorsitzender Hajo Reif.***



# CDU

# Verkehrssicherheit für unsere Kinder

*CDU St. Sebastian unterstützt Verkehrssicherheit unserer Kinder in St. Sebastian.*

Seit Jahren werden unsere Kinder nach Urmitz kutschiert und dort die Verkehrserziehung gelehrt. Vor rund einem Jahr hat der Ortsbürgermeister Marco Seidl die Errichtung eines Fahrradparcours auf dem Parkplatz vor unserem Sportplatz angestoßen. Alle notwendigen Formalitäten wurden erledigt, so dass die Maßnahme in den Startlöchern stand. Nun könnte aber die schlechte Haushaltslage der Ortsgemeinde dieses Projekt gefährden. Zwar wurde der Haushaltsplan 2019 der Ortsgemeinde grundsätzlich durch die Kommunalaufsicht genehmigt, jedoch dürfen auch in Zukunft Investitionen nur ausnahmsweise (Gemeindeordnung) durchgeführt werden. Eine Investition nach der GemO im Rahmen der Ausnahme kann u.a. durchgeführt werden, wenn entsprechende Zuschüsse oder Spenden fließen. Und genau hiermit möchte die CDU St. Sebastian ihren Beitrag dazu leisten, dass der geplante Fahrradparcours realisiert wird. Auf

rührige Anfrage des CDU-Vorsitzenden Hajo Reif waren die Eheleute Dagmar und Rainer Lamberti sowie Albrecht Fischer von der Firma A&D-Trocknungsgeräte sofort bereit das Projekt Fahrradparcours zu unterstützen und leisten eine Spende von jeweils 1.000,00 Euro. „Wir wollen damit unseren Beitrag leisten, dass der Fahrradparcours realisiert wird und unsere Kinder künftig innerhalb unseres Ortes auf ihren eigenen Fahrrädern die dringend notwendige Verkehrserziehung bekommen“, sind sich die Eheleute Lamberti und Albrecht Fischer einig. „Wir freuen uns, somit einen kleinen aber wirkungsvollen Beitrag in die Verkehrssicherheit unseres Nachwuchses geleistet zu haben“, sagt Hajo Reif von der CDU St. Sebastian.

*Auf dem Bild sehen sie von links nach rechts:*

*Hajo Reif, Dagmar Lamberti und Albrecht Fischer*



# CDU-Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahlen des CDU-Ortsverbandes haben sich in den letzten Jahren stetig nach oben entwickelt.

Ein besonderer Anstieg von Neumitgliedern war vor und nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 festzustellen.

Das Durchschnittsalter der CDU-Mitglieder liegt z.Z. bei 52 Jahren, der Anteil von Frauen stieg auf 32 %.

Ein starker Ortsverband garantiert auch einen großen Einfluss auf politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene. Dies drückt sich besonders in der Anzahl von acht Ratsmitgliedern im Gemeinderat von St. Sebastian aus.

# CDU

**Werden Sie Mitglied,  
aktiv oder inaktiv.**

Mitgliederanträge erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Hajo Reif oder beim CDU-Pressesprecher Ralf Marschall.

Sie können auch auf der Homepage einen Aufnahmeantrag ausfüllen oder herunterladen

[www.cdu-sankt-sebastian.de](http://www.cdu-sankt-sebastian.de)

Gestalten Sie mit uns Politik und un-

terstützen Sie den CDU-Ortsverband mit Ihrer Mitgliedschaft.

**Wir freuen uns auf ein angenehmes  
Miteinander.**

Ihr Hajo Reif, CDU-Vorsitzender  
und der gesamte Vorstand.

## Information aus St. Sebastian

Zur Zeit zählt St. Sebastian 2.714 Einwohner, davon ca. 52% weiblich. Es gibt 168 Kinder im Alter zwischen 2-5 Jahren und 268 Kinder im Alter von 6-15 Jahren. Die CDU St. Sebastian erhielt bei der Kommunalwahl im Mai 2019 38% der Wählerstimmen, damit wurde die CDU stärkste Ratsfraktion!

